

Kellogg-WHU Executive MBA Programm zählt zu den besten weltweit

Wer als Führungskraft an einem der besten Weiterbildungsprogramme weltweit teilnehmen möchte, kann dies direkt in Deutschland tun. Im dritten EMBA-Ranking von The Economist, das unter dem Titel „Which MBA? Executive MBA Ranking 2020“ läuft, erzielt das Kellogg-WHU Executive MBA Programm den 4. Platz weltweit. Das gemeinsame Programm der Kellogg School of Management und der WHU - Otto Beisheim School of Management steht damit nicht nur in Deutschland an der Spitze, sondern zählt auch zu den besten Anbietern in Europa. Von starken Konkurrenten wie der University of Oxford oder der Columbia Business School hat sich die WHU im Bereich der Führungskräfte-Weiterbildung abgesetzt.

30. Juni 2020

Düsseldorf. „Wir sind sehr stolz, erneut zur weltweiten Spitze der EMBA-Anbieter zu gehören. Diese großartige Platzierung bestätigt uns, dass sich der große Einsatz für die hohe Qualität unseres Executive MBA Programms gelohnt hat. Und sie motiviert uns auch, diese Qualität stetig weiter zu steigern“, betont Prof. Markus Rudolf, Rektor der WHU. Prof. Jürgen Weigand, akademischer Direktor des EMBA-Programms ergänzt: „Wir freuen uns, dass unsere Zusammenarbeit mit der Kellogg School of Management so erfolgreich ist. Wir schätzen es sehr, Teil dieses Netzwerks zu sein und unseren Studierenden mit den renommierten Fakultäten beider Institutionen eine Weiterbildung auf höchstem Niveau zu bieten.“

Neben der hervorragenden Gesamtbewertung kann das Kellogg-WHU EMBA Programm in einigen Kategorien besonders punkten. So dürfen sich Absolventinnen und Absolventen über die weltweit drittbeste prozentuale Gehaltssteigerung nach Abschluss des Programms freuen. Bezogen auf die Karrieremöglichkeiten und den anschließenden beruflichen Werdegang der Absolventinnen und Absolventen belegt das Programm weltweit den 7. Platz. Auch die Qualität der Professorenschaft wurde im internationalen Vergleich mit Rang 7 bewertet. Insgesamt wurden im aktuellen Ranking 70 Programme erfasst.

Das Economist „Which MBA? Executive MBA-Ranking 2020“ basiert sowohl auf Daten der Hochschulen als auch auf Daten der Programmteilnehmenden. Da neben den aktuellen Jahrgängen des Programms auch drei Abschlussjahrgänge befragt wurden, ist das Ranking besonders aussagekräftig. Wichtige Kriterien des Rankings

Bernadette Wagener
Pressesprecherin

Campus Vallendar,
Burgpl. 2
56179 Vallendar, Germany

Campus Düsseldorf,
Erkrather Str. 224a
40233 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 261 6509-540

presse@whu.edu
www.whu.edu

sind unter anderem die Karrieremöglichkeiten, die das EMBA-Studium für die Teilnehmer eröffnet, die Vielfalt der Teilnehmer in Bezug auf Internationalität, Geschlecht und Herkunftsbranche und die Qualität der Lehre, der Programmteilnehmer und der Lehrkörper. Ebenso werden die Gehaltsentwicklung nach Absolvierung des EMBA-Studiums, der anschließende berufliche Werdegang sowie die weltweite Vernetzung der Alumni bewertet.

Link zu den Ranking-Ergebnissen: <https://www.economist.com/whichmba/executive-mba-ranking-2020>

WHU – Otto Beisheim School of Management:

Die WHU – Otto Beisheim School of Management ist eine international ausgerichtete, privat finanzierte Wirtschaftshochschule im Universitätsrang mit Sitz in Vallendar und Düsseldorf. An der WHU forschen und lehren mehr als 50 Fakultätsmitglieder in den Bereichen Management, Finanz- und Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Unternehmertum und Innovation, Marketing und Vertrieb sowie Supply Chain Management. Die hohe Forschungskompetenz der WHU ist das Ergebnis einer Besinnung auf drei wesentliche Forschungsgrundsätze: Qualität, Internationalität und Anwendungsbezug für Lehre und Praxis.

Die Strategie der WHU fußt auf vier Kernwerten: Exzellenz, Unternehmertum, ein starker Zusammenhalt und eine kosmopolitische Kultur. Eine Atmosphäre, die durch Offenheit, Neugierde, Vielfalt und Chancengleichheit geprägt ist, ist für die WHU von größter Bedeutung.

Weitere Informationen unter: <http://www.whu.edu/>